

Beschlussniederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, dem 02. März 2012, um 20.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle.

Es waren anwesend:

Von der Gemeindevertretung:

SPD-Fraktion

Brando, Markus
Seitz, Jürgen
Dietzel, Dieter
Neuberger, Josef
Baumann, Erwin
Agdas, Ali Riza
Baumann, Michael
Kohlstetter, Roger
Slabsche, Mathias
Sulzmann, Peter

CDU-Fraktion

Lipp, Sabine
Leonhardt, Falk
Kirchner, Martin
Vogler, Michael
Vogler, Daniela
Hoppe, Siegfried
Messerschmidt-Holzapfel, Otto

FWG-Fraktion

Pinsel, Lucia
Urbanek, Klaus-Dieter
Wenzel, Anja
Korn, Elke

Bündnis 90/Die Grünen

Kotula, Brigitte
Lederer, Gisela
Warns-Ventulett, Dorothea
Reifschneider, Ursula

FDP-Fraktion

Platen, Christoph

Vom Gemeindevorstand:

Hufnagel, Eva
Kötter, Erwin
Wörner, Horst
Starck, Robert

Schriftführer:

Imhof, Dominic

Es fehlte entschuldigt:

Syguda, Norbert
Weil, Günther
Zientz, Werner
Stahl, Pia

Es fehlte entschuldigt:

Fröhlich, Gisela
Schilling, Sabine
Ehlert, Heinz
Weber, Beate
Mikusch, Helmut
Nix, Ingo
Keim, Christian
Valentini, Bruno
Ventulett, Karl
Dr. Richter, Jale
Pfeffer, Claus

Es fehlte unentschuldigt:

Voss, Jan

10/0142 Beschlussfassung über Einwendungen zu Niederschrift

Es lagen keine Einwendungen zur Niederschrift vor.

10/0143 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern wurden keine Anfragen gestellt.

10/0144 Mitteilungen und Bericht des BürgermeistersA) Bericht durch den 1. Beigeordneten Erwin Kötter (in Vertretung für Bürgermeister Syguda)

1. Einer Planungsgruppe aus Limeshain wurde der Auftrag zur Durchführung der Ingenieurleistungen zur Realisierung der Außensportanlage an der Altenstadthalle in Höhe von rund 90.900,00 € einschließlich MwSt. erteilt.
2. Einer Firma aus Großwallstadt wird der Auftrag zur Erneuerung der Lüftungsanlage im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung mit einer Auftragssumme von rund 65.000,00 € incl. MwSt. erteilt.
3. Einer Firma aus Nidderau wird der Auftrag zum Einbau einer Brandmeldeanlage sowie einer Sicherheitsbeleuchtung in der Gymnastikhalle Höchst mit einer Auftragssumme von rund 30.700,00 € incl. MwSt. erteilt.
4. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Heegheim sowie Höchst a. d. Nidder wurden, aufgrund von Rücktritten, die stellvertretenden Wehrführer neu gewählt. Neuer stellvertretender Wehrführer bei der Feuerwehr Heegheim ist Herr Andreas Polzer. Bei der Feuerwehr Höchst wurde Herr Dominik Kessler zum stellvertretenden Wehrführer gewählt.

B) Mitteilungen des 1. Beigeordneten:

1. Erster Beigeordneter Kötter teilte mit, dass die Benennung der Mitglieder für den Arbeitskreis Energie nunmehr vorliegen. Für den Gemeindevorstand wurde Bürgermeister Norbert Syguda sowie Eva Hufnagel benannt. Von den Fraktionen wurden als Mitglieder Josef Neuberger (SPD), Falk Leonhardt (CDU), Karl Ventulett (Bündnis 90/Die Grünen), Lucia Pinsel (FWG) und Christoph Platen (FDP) benannt. Als sachkundige Bürger wurden folgende Personen mitgeteilt: von der CDU-Fraktion: Herr Otto Messer-schmidt-Holzapfel, von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Peter Tschakert und von der FWG-Fraktion Herr Peter Spicks. Von Seiten der FDP-Fraktion erfolgt die Meldung erst nach der 1. Sitzung des Arbeitskreises. Die SPD-Fraktion hat bislang keinen sachkundigen Bürger benannt. Schriftführerin des Arbeitskreises ist Sabine Schubert aus der Gemeindeverwaltung. Ein Termin für die 1. Sitzung des Arbeitskreises wurde bislang noch nicht festgelegt.

2. Erster Beigeordneter Kötter teilte zudem mit, dass die Genehmigungen der Kommunalen Finanzaufsicht des Wetteraukreises für die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 sowie den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Gemeindewerke Altstadt“ für das Wirtschaftsjahr 2012 vorliegen.

10/0145 Ausweisung von Windvorrangflächen in der Gemeinde Altstadt

Die Gemeinde Altstadt kann zum heutigen Zeitpunkt keine zusätzlichen Vorranggebiete für Windenergienutzung, über den im Flächennutzungsplan dargestellten Bereich hinaus, vorschlagen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der Stadt Florstadt und der Gemeinde Ranstadt Verhandlungen zur möglichen Realisierung eines interkommunalen Windparks im Bereich der Mark Mockstadt aufzunehmen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

10/0146 Realisierung der Außensportanlage an der Altstadtthalle

1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „An dem Heiligenstock“ vom 08.08.1964 im Ortsteil Altstadt
Aufstellungsbeschluss nach § 2 (1) BauGB

1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „An dem Heiligenstock“ vom 08.08.1964 im Ortsteil Altstadt

Aufstellungsbeschluss nach § 2 (1) BauGB

1. Für einen Teilgeltungsbereich des Bebauungsplanes „An dem Heiligenstock“ vom 08.08.1964 wird die Aufstellung eines 1. Änderungsplanes nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) beschlossen.
Im Rahmen des Verfahrens wird der Geltungsbereich um die Flächen der Altstadtthalle, des Feuerwehrhauses, der Parkplätze, der Skateranlage sowie des Malteser Hilfsdienst - Gebäudes erweitert.
Hier sollen die tatsächlichen Nutzungen (Flächen für den Gemeinbedarf) durch den Bebauungsplan abgesichert werden. Im Bereich östlich der Altstadtthalle zwischen dem Malteser Hilfsdienst Gebäude und der Limesschule soll eine Außensportanlage errichtet werden.
2. Die Aufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Abs. 2 und 3 BauGB.
3. Von der Änderung sind folgende Flurstücke in der Gemarkung Altstadt betroffen:
Flur 10 , Flurstücke 26/1, 26/2, 27/1, 27/2, 24 teilweise, 4 teilweise, 5 teilweise und 10 teilweise.
Der Geltungsbereich ist in der beigefügten Plankarte dargestellt.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

10/0147 Fortführung der Jugendarbeit

Der Tagesordnungspunkt „Fortführung der Jugendarbeit“ wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales überwiesen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

10/0148 Gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Beschluss einer Resolution in dem Abschiebungsfall der Familie Sogamarian

Der Gemeindevorstand wird beauftragt folgende Resolution an die dafür zuständigen Ämter und politischen Entscheidungsträger weiterzuleiten (an Kreisausschuss und Ausländerbehörde des Wetteraukreises, Regierungspräsidium Darmstadt, Hessische Landesregierung):

Die Gemeindevertretung von Altenstadt fordert die Rückführung der abgeschobenen Mitglieder der Familie Sogamarian (Soghomonyan) nach Altenstadt und Einräumung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung aus humanitären Gründen.

Der Beschluss wurde mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen gefasst.

10/0149 Antrag der FDP-Fraktion auf Vorlage einer Aufstellung über alle angedachten bzw. vorgeplanten Baugebiete in der Gemeinde Altenstadt

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde mit 12 Ja- Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt.

10/0150 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu dem Betriebsbericht der Kläranlage, den Trinkwasserwerten der Gemeinde Altenstadt sowie einer Glyphosat-Prüfung im Trinkwasser

1. Der neueste auf der Internetseite einsehbare Betriebsbericht der Kläranlage stammt vom August 2010. Auf Grund welcher Entscheidung ist die Veröffentlichung der monatlichen Berichte eingestellt?

Die Auswertung der Labordaten hat ergeben, dass die Schwankungsbreite minimal ist. Aufgrund dieser Sachlage wurde darauf verzichtet die Daten weiter zu veröffentlichen. Bei wesentlichen Änderungen im Betriebsablauf, werden die Daten erneut über mehrere Monate auf der Internetseite der Gemeinde Altenstadt publiziert.

2. Gleiches gilt für die Trinkwasser – Kennwerte der Gemeinde Altenstadt. Die "neueste" Version datiert vom März 2010. Wann fand die letzte umfängliche Trinkwasseruntersuchung statt und mit welchem Ergebnis?

Die Trinkwasseruntersuchungen finden gemäß der neusten Trinkwasserverordnung Anlage 4 und Anlage 2 –II statt. Außerdem werden bestimmte physikalisch-chemische Kenndaten ermittelt. Die Routine-Untersuchung (z. B. mikrobiologisch, Härtegrad, Nitratwerte) wird mindestens

dreimal jährlich durchgeführt. Andere physikalisch-chemische Daten werden einmal jährlich von einem unabhängigen Institut aufgenommen. Alle Untersuchungen werden auch dem Gesundheitsamt des Wetteraukreises zugeleitet.

Die Werte im Internet werden regelmäßig durch die Neuesten ersetzt, es wurde allerdings versäumt, das Datum im Kopf der Tabelle auf Februar 2011 zu verbessern. Die Trinkwasserwerte für 2012 wurden bereits entnommen und werden ca. Mitte März 2012 zur Verfügung stehen.

3. Der EU – Trinkwassergrenzwert für Glyphosat beträgt 0,1 Mikrogramm pro Liter. Wurde eine Untersuchung hinsichtlich Glyphosat in unserem Trinkwasser jemals durchgeführt und mit welchem Ergebnis?

Das Rohwasser unserer drei Brunnen wird einmal jährlich auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln untersucht. Im Ergebnis liegen die Pestizide deutlich unter dem Grenzwert von 0,1 Mikrogramm pro Liter. Auf Glyphosat wurde jedoch bisher noch nicht untersucht, da hierfür keine gesetzliche Vorgabe vorgelegen hat. Hier wird aufgrund der aktuellen Entwicklung jedoch erwartet, dass zukünftig das Trinkwasser auch hinsichtlich der Glyphosatz-Werte geprüft werden muss. Aus diesem Grund wird dieser Parameter ab 2012 berücksichtigt werden.

10/0151

Anfragen aus der Gemeindevertretung

1. In Bezug auf den Zeitplan zur Umsetzung des Regionalen Energiekonzeptes in Südhessen zum Teilplan Windenergie wird angefragt, ob von den einzelnen Natur- und Vogelschutzverbänden schon aktuelle Stellungnahmen zu den Vogelbrutstätten und Vogelfluglinien vorliegen.

Erster Beigeordneter Kötter teilt mit, dass ihm nicht bekannt sei, dass diese Stellungnahmen dem Gemeindevorstand vorliegen. Eine verwaltungsseitige Prüfung sichert er jedoch zu.

2. Zur Beschlussfassung vom 01.12.2011 (Förderung der Grundschulen - TOP 08/0107) wurde angefragt, ob der angeforderte Finanzplan der Grundschulen bereits vorliegt.

Erster Beigeordneter Kötter teilt mit, dass dem Gemeindevorstand noch kein Finanzplan vorgelegt wurde. Eine verwaltungsseitige Prüfung der Angelegenheit sichert er zu.

3. Ebenfalls zu einer Beschlussfassung vom 01.12.2011 (Änderung der Abfallsatzung der Gemeinde Altenstadt - TOP 08/0108) wurde angefragt, ob bereits die geforderte Rechtsauskunft bezüglich der Versorgung mit Windsäcken oder eine alternative Bezuschussung vorliegt.

Erster Beigeordneter Kötter teilte mit, dass ihm hierzu keine Informationen vorliegen. Er sicherte eine Klärung zu.

4. Der Ortsbeirat Oberau hat beschlossen, dass eine Säuberungsaktion entlang der Landstraße durchgeführt werden soll. Es wurde dazu angefragt, bis wann an die angrenzenden Wiesen betreten werden können.

Erster Beigeordneter Kötter teilte mit, dass dies Verwaltungsseitig geprüft wird und die Antwort direkt an den Ortsbeirat Oberau erfolgen wird.

5. Es wurde angefragt, ob es richtig sei, dass am 24.03.2012 in der Waldsiedlung der Landesparteitag der NPD stattfindet und was der Gemeindevorstand gegen diese Veranstaltung bislang unternommen hat.

Erster Beigeordneter Kötter bestätigt, dass die NPD für den 24.03.2012 das Bürgerhaus angemietet hat. Von Seiten des Gemeindevorstandes kann gegen diese Veranstaltung rechtlich nichts unternommen werden. Es finden derzeit Gespräche und Planungen mit der Polizei zur Sicherung der Veranstaltung statt.

6. Vorsitzender Seitz teilt mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, dem 22. März 2012 um 20.00 Uhr in der Altenstadthalle stattfindet.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

63674 Altenstadt, den 05. März 2012

- Imhof -
Schriftführer

- Seitz -
Vorsitzender der
Gemeindevertretung